ZAK 27.02.2008

Dieter Willnauer zum Mostkönig gekürt

Mostprobe im Dürrwanger Haus der Volkskunst – Gute Tropfen trotz schwierigen Obstjahrs

Kürzlich wurde in Dürrwangen zum 19. Mal der Mostkönig gekürt. Die Volkstanzgruppe Frommern Schwäbischer Albverein hatte zur Mostprobe ins Haus der Volkskunst eingeladen.

Dürrwangen. 2008 war ein schwieriges Mostjahr: Eine schlechte Birnenernte und ein verregneter Sommer wurden nur durch einen ausgesprochen guten Apfelbehang und den goldenen Oktober ausgeglichen. Dennoch waren 20 Proben zusammengekommen, die es zu kosten galt und deren Niveau überraschend gut ausfiel.

Die Jury war hochkarätig besetzt. Neben Vorstandsmitgliedern verschiedener Obst- und Gartenbauvereine, des Kreisverbands und Vertretern der Mostbranche hatten etliche Ehrengäste am Jurorentisch Platz genommen: Pfarrer Rudolf Paul, schwäbischer Bibel-Übersetzer; Dr. Gabriele Wagner, Dezernentin für Umwelt- und Verbraucherschutz im Landratsamt; Heiko Herbst, Landesvorsitzender der Albvereins-Jugend und Matthias Demmer, Wirtschaftsförderer der Stadt Balingen. Neben den einzelnen Juroren hatte jede Tischgesellschaft im Saal einen Stimmzettel, um die guten Tropfen zu bewerten.

Für das leibliche Wohl und beste Unterhaltung war gesorgt. Die Volkstanzmusik Frommern spielte unter der Leitung von Jörg Neubert mit schwungvollen Weisen auf, und Mundartdichter Jo Schmieg präsentierte schwäbische Schüttelreime.

Dieter Willnauer wurde am Ende des Abends zum Mostkönig gekürt und freute sich über den Wanderpokal, ein mit Obstbrand gefülltes Holzfässchen. Platz 2 erreichte Peter Pfeifer, Platz 3 Friedrich Rehfuß. Über Urkunden aus der Hand von Organisator Manfred Stingel und Kreisobstbaufachberater Markus Zehnder freuten sich auch die übrigen Moster unter den besten Zehn: Hans Dreher, Dieter Kipp und Roland Beck (punktgleich auf Platz 5), Daniel Herre, Hans Peter Roth, Hans Peter Kreidler, Peter Andrzejczak und Kurt Schneider.

Trotz schwierigen Obstjahrs war die Most-Qualität gut: So das Urteil der Jury bei der Mostprobe im Dürrwanger „Haus der Volkskunst", bei der Dieter Willnauer zum diesjährigen Mostkönig gekürt wurde. Foto: privat